

Gebetszeit

Foto: KNA-Bild

Wenn wir in diesen Wochen unterwegs sind,
dann, guter Gott, bitte ich dich,
dass wir dich nicht aus dem Blick verlieren.
Dass du immer der bist,
von dem wir kommen und auf den wir zugehen.
Und: Bitte, verlier du uns nicht aus dem Blick,
damit wir immer gesund heimkehren.

Impressum:
Herausgeber: Pastoraler Raum,
ehem. Pastoralverbund Dortmund -
Mitte - Ost, Pastor Norbert
Hagemeister (verantw. i. S. d. P.). Die
Pfarnachrichten erscheinen in der
Regel 14-tägig. Sie können
kostenlos als pdf-Datei von der u. g.
Internetseite bezogen werden.

Pastoralteam

Leitender Pfarrer
Propst Andreas Coersmeier

Pastor
Norbert Hagemeister
Tel.: 0231/92 73 87 81
norbert.hagemeister@gmx.de

Gemeindereferentin
Janine Hellbach
0152 57 07 10 16
janine.hellbach@gmx.de

Pfarrbüros

St. Liborius
Bettina Abels, Liboristr. 18
Tel.: 0231/59 72 22
pfarrbuero@stliborius.de
Fax: 0231/51 05 42
**Bei Raumanmietung bitte
Kontakt über:**
raumplanung@stliborius.de
Bürozeiten:
Di 16 h - 18 h, Do 10 h - 12 h
Sparkasse Dortmund / IBAN:
DE24 4405 0199 0181049030
BIC: DORTDE33XXX

St. Martin
Annette Vollmer
Gabelsbergerstr. 32
Tel.: 0231/59 43 33
sankt-martin@online.de
Fax: 0231/531 19 57
Bürozeiten:
Di 10 h - 12 h, Do 16 h - 18 h und
Fr 10 h - 12 h
Volksbank Dortmund / IBAN:
DE42 4416 0014 2371 0419 02
BIC: GENODEM1DOR

St. Meinolfus
Sabine Wessollek
Rabenstr. 16
Tel.: 0231/59 73 50
pfarrbuero@stmeinolfus.de
Fax: 0231/189 04 83
Bürozeiten:
Mo 10 h - 12 h, Mi 16 h - 18 h
Sparkasse Dortmund / IBAN:
DE29 4405 0199 0311 0008 10
BIC: DORTDE33XXX

Caritas-Sozialstationen
Innenstadt Nord-Ost:
Heilbronner Str. 9a, Tel.: 528818
Dortmund - Brackel:
Asselner Hellweg 81, Tel.: 279252

Offene Kirchen in der Woche

St. Liborius :
Täglich von 11 - 18 Uhr
St. Meinolfus:
Freitags von 15 - 18 Uhr
St. Martin:
Montags, mittwochs und
freitags 11 - 16 Uhr
Dienstags, donnerstags,
samstags und sonntags
11 - 18 Uhr

Ausgabe 13/2021, 04.07.2021 bis 01.08.2021

Informationen



für St. Liborius, St. Martin und St. Meinolfus im Pastoralen Raum Dortmund Mitte AN(GE)DACHT

Liebe Schwestern und Brüder!

„Sommer, Sonne, Sorgen“, so war am Dienstag, dem 29. Juni in den Ruhr Nachrichten zu lesen. Mit dem Sommer verbinden wir schon die Sonne, aber Sorgen, die scheinen schon berechtigt. Zwar gehen die Inzidenz-Zahlen zurück, und die Impfquote steigt. Doch die Delta-Variante des Corona-Virus verbreitet sich zunehmend. Virologen warnen vor einer vierten Welle. Im Juli könnte sie dominierende Variante sein. Halt eine Sorge, die in diesem zweiten Sommer der Pandemie vorhanden ist. Da scheint die Aufforderung Jesu: „Macht euch also keine Sorgen und fragt nicht: Was sollen wir essen? Was sollen wir trinken? Was sollen wir anziehen? ... „Sorgt euch also nicht um morgen; denn der morgige Tag wird für sich selbst sorgen. Jeder Tag hat genug an seiner eigenen Plage. (Mt 6, 31.34)

„Nicht um Morgen sorgen JA!“

Das kann man verstehen. Aber man darf sich Sorgen machen, wie man durch den Sommer 2021 kommt.

Sorgen sind aber nicht Ängste. Denn die gehen viel tiefer. Im Evangelium vom 16. Sonntag im Jahreskreis hören wir, wie Jünger nach der anstrengenden Missionsarbeit sich bei Jesus versammeln. „Da sagte er (Jesus) zu ihnen: „Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus!“ (Mk, 6, 30f.) Um Ruhe und Muße zu finden, - so meine ich -, ist es wichtig und gut sich auf den Weg zu machen. Es ist gut zu gehen, für eine Weile den Alltag beiseitezuschieben und halt mal nicht da zu sein. Sondern allein oder mit Freunden zusammen zu sein. An einen einsamen, aber nicht verlassen Ort. Es ist der Ort, wo ich allein bin, mit mir selbst, der Ort wo ich Ruhe finde, wenn auch nur für einen Tag. Er lädt uns ein, sich auf den Weg zu machen, diesen Ort zu finden. Denn Ruhe hat etwas mit Gott zu tun. In Psalm 62,6 heißt es: „Bei Gott allein wird ruhig meine Seele, von ihm kommt mir Rettung.“

Bei diesem Gott kommt wirklich meine Seele zur Ruhe - nicht nur im Sommer, im Urlaub, sondern auch im Alltag.

So wie im letzten Jahr: Egal, wo Sie die Ferien, den Urlaub oder den Sommer verbringen. Gott ist dabei.

Einen gesegneten und erholsamen Sommer wünscht

Norbert Hagemeister, Pastor



Sonntag, 04.07.2021 – 14. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für den Heiligen Vater

- 10.00 **St. Meinolfus:** Hl. Messe
 10.15 **St. Liborius:** Hl. Messe, †† der Familie Henning, † Hildegard Wortmann
 11.15 **St. Martin:** Hl. Messe, † Lotte Ingeborg Büniger
 12.15 **St. Martin:** Taufe von Levi Vanclooster
 15.00 **St. Meinolfus:** Taufe von Benno Schwarze
 17.00 **St. Martin:** Serenade an St. Martin

Montag, 05.07.2021 - Hl. Antonius Maria Zaccaria

- 13.00 **St. Liborius:** Trauerfeier für † Rosemarie Schinke auf dem Nordfriedhof, anschl. dort Erdbestattung

Samstag, 10.07.2021 - Hl. Knud

- 13.30 **St. Martin:** Taufe von Elise Johanna und Julie Niggemann
 15.00 **St. Martin:** Taufe von Carlotta Josephine Pohle

Sonntag, 11.07.2021 – 15. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Gemeinden

- 10.00 **St. Meinolfus:** Hl. Messe
 10.15 **St. Liborius:** Hl. Messe, †† Josef und Jan Sousek, † Anton Gluch
 11.15 **St. Martin:** Hl. Messe, † Rudolf Schrade

Sonntag, 18.07.2021 – 16. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Gemeinden

- 10.00 **St. Meinolfus:** Hl. Messe
 10.15 **St. Liborius:** Hl. Messe, † Hildegard Wortmann, † Norbert Vorhage
 11.15 **St. Martin:** Hl. Messe
 12.15 **St. Martin:** Taufe von Erik Calius Niedbalski

Freitag, 23.07.2021 - Hl. Liborius

- 18.00 **St. Liborius:** Hl. Messe zum Patronatsfest

Sonntag, 25.07.2021 – 17. Sonntag im Jahreskreis
Liborikollekte für den Dom

- 10.00 **St. Meinolfus:** Hl. Messe, †† Maria und Richard Kotulla, †† der Familie Kotulla
 10.15 **St. Liborius:** Hl. Messe, †† der Familie Buchholz, † Luzie Pflug, † Wolfgang Pflug
 11.15 **St. Martin:** Hl. Messe

Samstag, 31.07.2021 – Hl. Ignatius von Loyola

- 13.30 **St. Liborius:** Brautamt Christina und Jonas Linke

Sonntag, 01.08.2021 – 18. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Gemeinden

- 10.00 **St. Meinolfus:** Hl. Messe Jahresamt † Peter Obst
 10.15 **St. Liborius:** Hl. Messe
 11.15 **St. Martin:** Hl. Messe

Verstorbene aus St. Liborius, St. Martin und St. Meinolfus

St. Liborius: Rosemarie Schinke

Herr, gib ihr die ewige Ruhe.

Offene Kirche in St. Martin

Seit Beginn der Corona-Pandemie ist die Kirche St. Martin jeden Tag verlässlich von 11-18 Uhr geöffnet, um Gläubigen die Möglichkeit zum Gebet zu geben. Durch die neue Situation im Pfarrhaus haben sich die **Öffnungszeiten der Kirche geändert:**

Montags, mittwochs und freitags:

11 h—16 h

Dienstags, donnerstags und am Wochenende

11—18 h

Herzliche Einladungen

Die **KAB St. Meinolfus** lädt zum diesjährigen Grillen im Garten hinter dem Pfarrheim ein.

Termine: 14.07., 11.08. und 08.09., jeweils um 17 h.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen als Gemeinschaft.

KAB St. Meinolfus

Am Dienstag, den 13.07.1 findet um 19.30 h die Vorstandssitzung statt.



Biergartenabende in St. Martin

Der Pfarrgemeinderat St. Martin lädt herzlich zu den sommerlichen Biergartenabenden ein. Sie finden an den kommenden sieben Freitagen (02.07. bis 13.08.) mit gekürzter Öffnungsdauer von 18.30 – 21 h statt. Wichtig war dem Pfarrgemeinderat ein gutes Hygiene- und Schutzkonzept: nur Teilnehmer mit Nachweis geimpft, genesen oder negativ getestet, Rückverfolgungslisten an den Tischen, Abstände zwischen den Tischen und Maskentragen beim Herumlaufen sowie einer Maximalzahl von Teilnehmern). Wir hoffen, damit ausreichend Sicherheit gewährleisten zu können und gleichzeitig unser Gemeindeleben wieder aktivieren zu können, das in den letzten bald 1 ½ Jahren durch die Corona-Pandemie schwer beeinträchtigt gewesen ist. Wir suchen noch Helfer vor allem für die drei letzten Abende, ebenso freuen wir uns über Saalspenden. Wenn Sie uns unterstützen können, melden Sie sich bitte bei Bernd Hippler (Tel.: 599026) oder im Pfarrbüro St. Martin (594333).

Wir, die Pfarrsekretärinnen aus St. Liborius, St. Martin und St. Meinolfus wünschen Ihnen eine gute Sommerzeit mit dem Wunsch, dass Sie gesund bleiben. Bettina Abels, Annette Vollmer und Sabine Wessollek

Der geistliche Kommentar

zum 16. Sonntag im Jahreskreis, Lesejahr B

Zerstreut und beängstigt.

„Ihr habt euch nicht um die anderen gekümmert. Jetzt ziehe ich euch zur Rechenschaft“: Lesen wir ab und zu das Weltgericht in Matthäus 25! „Meine Schafe werden sich nicht mehr fürchten und ängstigen...“ Das Reich Gottes ist noch keine sichtbare Tatsache! Wir lassen so viele Menschen durch die Gegenwart verwirrt, durch die Zukunft verängstigt sein. „Fürchtet euch nicht“, sagt Jesus oft.

Er hat die Feindschaft getötet.

Der Neue Mensch ist ein Mensch, der vereinigt, der versöhnt, der seine Nahen befriedet wie die Fernen. „Er hat in seiner Person die Feindschaft getötet.“ Einer der schönsten Sätze des heiligen Paulus. Die Bosheit stirbt zu Jesu Füßen, er lost sie auf. Werden wir den Mut haben, uns demjenigen zu nähern, der „der Friede“ ist?

Die Wüste und die Menge.

„Kommt mit an einen einsamen Ort und ruht ein wenig aus.“ Jesus überfordert seine Jünger nicht...Er aber steht den Verirrten, den „nach Gott Suchenden“ bis in die Nacht hinein zur Verfügung. Weder vor der Wüste, noch vor der Menge fliehen...Betrachtung und Tat. Angesichts der „Schafe, die keinen Hirten haben“, können wir alle dazu aufgerufen werden, Hirten zu sein, die trösten, die führen, die Liebe bezeugen.

Begriffe aus der Bibel

Jahwes Spross

Im eigentlichen Sinn ist der Spross der Teil des Samenkorns oder der Knolle, aus dem im jungen Trieb das Leben keimt, er ist der „Embryo“ der Frucht. Und eben in diesem präzisen Sinn spricht Jesaja (4.2) von dem, was „der Herr sprossen lässt“ und eine gute Ernte verspricht, die „dem Rest von Zion“ zugute kommen wird, wenn er aus dem Exil zurückkommt.

Das Wort „Spross“ lässt aber an Verheißung, Zukunft, Erwartung denken. Jeremias (23.5) gebraucht den Ausdruck „gerechter Spross“. Ein wenig weiter (33.15) erwähnt derselbe Prophet wieder diesen „gerechten Spross“, der für Recht sorgen wird. Es handelt sich natürlich dabei um eine Person: um denjenigen, der in Davids Haus der Messias-König sein wird. Und mit ihm wird sich die Gerechtigkeit ausbreiten.

Der Prophet Sacharja (3.8 und 6.12) greift dasselbe Bild des Sprosses auf, um den Messias zu bezeichnen, den er aber nicht mehr unter den Zügen eines Königs ankündigt, sondern als den „Knecht Gottes“, unter dessen Schritten alles sprießen wird.

Der Spross keimt, sobald der Samen im Boden stirbt. Deshalb wird oft behauptet, dass wir in unserem irdischen Leben die Auferstehung wie im Keime tragen.

aus „Geistlicher Kommentar“, Pater René Berthier

Termine St. Liborius:

donnerstags:
Dortmunder Tafel von 10.30 h bis 14.45 h

Termine St. Martin:

So., 04.07., 17 h
Serenade im Atrium
Fr., 09.07., 18.30—21 h
Biergarten
Fr., 16.07., 18.30—21 h
Biergarten
Sa., 17.07., 11-16
Oosterhuischor, Wetterabhängig im Atrium oder Saal
Fr., 23.07., 18.30—21 h
Biergarten
Fr., 30.07., 18.30—21 h
Biergarten

Termine St. Meinolfus

Gemeindeübergreifend:

Sonntag, 04.07., 17 h
Serenade an St. Martin
im Atrium mit Ekaterina Baranova - Violine, Drilon Ibrahim - Klarinette, Ruslan Maximovskij - Akkordeon und Erick Paniagua - Bass.
Herzliche Einladung!